

## UCI Paracycling WorldCup Corridonia 2019

### Platz 2 im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen

Nun konnte ich endgültig mein super Leistungslevel unter Beweis stellen.

Beim **Einzelzeitfahren** am Donnerstag konnte ich mich auf der sehr anspruchsvollen Strecke (mit **27Km und 455Höhenmeter** wirklich Weltcup würdig) voll ausbelasten und **eines meiner Besten Karriere-Zeitfahren** abliefern. Mit **51min17sec** war ich nur 1min10sec hinter dem Handbike-Dominator Jetze Plat (NED). Er ist seit 3 Jahren im Weltcup ungeschlagen und ist einfach „die nächste Generation“ und „ein im positiven Sinne genetisches Monster“. Ich drücke zwar bei weitem nicht seine Wattwerte aber durch **mein sehr gutes Leistung / Gewicht Verhältnis** konnte ich auf diesem Kurs annähernd mithalten. Auf Platz 3 folgte Rafal Wilk (POL), welcher wie ich ein sehr leichter Athlet ist. In den letzten Jahren hatte ich meisten bergauf das nachsehen gegenüber ihm, aber dieses Mal konnte ich ihn mit 2min distanzieren. Das restliche Feld folgte mit deutlichem Abstand.

Das **samstägige Straßenrennen** über 5Runden, es wurde leider von geplanten 7 Runden verkürzt, hatte noch immer 752Höhenmeter.

Um die gefährliche Abfahrt etwas zu entschärfen sind wir nach der Startfreigabe den ersten Sprint gefahren, um nicht in einer zu großen Gruppe in die Abfahrt zu kommen. Es ist auch gut gelungen und so waren wir in der ersten Runde noch zu 5 und ab der Mitte der 2. Runde drei Athleten.

**In Runde 3** habe ich **zweimal attackiert**. Die **erste Attacke** hatte das Ergebnis, dass wir nur mehr ein **Spitzenduo** waren, in der langen Steigung versuchte ich dann auch mein Glück gegenüber Jetze Plat (NED). Am Ende der Steigung war er auch 5-6 Meter hinter mir, was aber viel zu wenig war, die konnte er als es flacher war mit „2“ Kurbelumdrehungen holen. In Runde 4 hat er mir dann **bei einem kurzen giftigen Anstieg den Zahn gezogen**. Am Ende der langen Steigung hatte ich 20sec Rückstand und habe „es“ eingesehen. Die **letzte Runde** bin ich **kontrolliert zu Ende gefahren**. Wenigstens hatte Jetze Plat etwas Angst und hat voll durchgezogen, womit er im Ziel 2min Vorsprung vorweisen konnte. Trotzdem ist es ein absolut perfektes Ergebnis für mich.

Auf Platz 3 folgte der Australier Allen Grant.

Mit **zwei zweiten Plätzen** konnte ich das **Maximum erreichen** und es war sogar besser als ich es mir erhofft habe. Da es eine **sehr ähnliche Strecke wie in Tokio2020** ist, bringt es auch **sehr viel Zuversicht und Motivation**.

**In 5 Tagen** startet in **Ostende (BEL)**, bescheidene 1700Km mit dem Auto, der **nächste Weltcup**. Da die **Strandregion dort total flach** ist, wird es um einiges **schwerer** werden **Top-Ergebnisse einzufahren**. Aber ich bin im Flow ... Und **mehr als Mein Bestes geht nicht!**

Nähere Infos und Pressefotos unter [www.tiggertom.at](http://www.tiggertom.at)

